

3. Kunterbunter Flohmarkt lud ein.

"Hurrah, wir sind ausgebucht!", freute sich Anika Boldt vom Förderverein der Kita Nepomuk, als sie einen Blick auf die Liste der Flohmarktbesucher warf. Zum großen Sommerfest mit quirligem Straßenflohmarkt am 1. September hatten Eltern, Kindern und Anwohner 75 Stände entlang der Nelkenstraße aufgebaut. Das bunte Warenangebot hielt vor allem viel für Familien mit Kindern bereit. Von Büchern über Spielzeuge und Kuscheltiere bis hin zu Schneeanzügen wechselten die Waren ihre Besitzer.

Die Besucher kamen in Scharen, was auch an dem attraktiven Rahmenprogramm lag, das der Förderverein und die Kita-Mitarbeiterinnen auf die Beine gestellt hatten.

Kinder hatten ihren Spaß bei den XXL-Spielen, tummelten sich auf der Hüpfburg, gestalteten sich ihre eigenen Motive an der Button-Maschine oder konnten sich in der Schminkecke in wilde Raubkatzen, Schmetterlinge oder Piraten verwandeln lassen. Die Kleinsten vergnügten sich in der Betreuten Spielecke. Mit saftigem Burgunderbraten, leckeren Grillwürstchen, Crêpes, Mandeln, Kuchen und Eiscreme war für den kleinen und großen Hunger bestens gesorgt. Wer ein Los gekauft hatte, ergatterte mit etwas Glück einen der vielen attraktiven Sachpreise.

"Es war ein toller Tag", freute sich Anika Boldt, die mit einem Team von rund 10 Personen die Organisation gut über die Bühne gebracht hatte. "Die Arbeit hat sich gelohnt!" Gelohnt hat sich das Fest auch für die Jungen und Mädchen der Kita Nepomuk: 1.400 Euro Erlöse wanderten direkt in den Topf des Fördervereins.



Lea ließ sich geduldig von Susanne Linnemann schminken.



Maximilian, Barbara Riske, Silvia, Leonard und Birte Riske (von links) hatten Spaß beim Verkaufen.



Jule, Thea und Stina fühlten sich in der Kinderspielecke wohl.



Kai Bahr und Jens Gühlstorff boten Herzhaftes vom "Smoker".